



Jahresbericht des 1. Abteilungsleiters, Sparte Schwimmen

Die Schwimmabteilung hat zurzeit über 200 Mitglieder, das entspricht einem Zuwachs von 10% gegenüber 2008. Das Training findet in 8 Gruppen statt. Die überwiegende Anzahl der Schwimmer sind Kinder und Jugendliche. Masters, das heißt Schwimmer, die älter als 25 Jahre sind, bilden eine eigene, zahlenmäßig starke Gruppe. Zusammen mit der ersten Leistungsgruppe trainieren auch einige Triathleten. Das Alter der Aktiven erstreckt sich von 4 bis 73 Jahren.

Im Jahr 2009 nahmen die Schwimmer an 17 Wettkämpfen teil. Dabei absolvierten sie über 1.000 Starts bei Einzel- und Staffelwettbewerben. Bei Wettkämpfen 2009 konnten 5 Vereinsrekorde verbessert werden. Die Aktiven erzielten in Summe 11 Bezirksmeistertitel, 8 in Einzelwettbewerben und 3 als Mannschaft. Erfolgreichster Schwimmer war Daniel Kürzinger mit 5 Titeln gefolgt von Lydia Westiner, Franziska Frimberger und Philipp Flierl mit jeweils einem Bezirksmeistertitel. Bezirksmeister in Staffelwettbewerben wurden Marie Brei, Felix Lorenz, Angelina Riederer, Maximilian Daffner, Fabian Kellner, Lena Steinbauer, Johannes Reinhard, Patrick Fersch und Kevin Lorenz.

Entsprechend zahlreich war die Schwimmabteilung auf der Sportlerehrung der Stadt Schwandorf vertreten. Darüber hinaus wählten Leser der Mittelbayerischen Zeitung Daniel Kürzinger zum Sportler des Jahres 2009. Nach Andreas Schwendner im Jahr 2008 bekam damit erneut ein Schwimmer aus unserer Abteilung den Sport -Award.

Der Höhepunkt im Jahr 2009 war der von der Schwimmabteilung organisierter Wettkampf im Rahmen des Landkreissportfestes. Dieser Wettkampf war mit 69 Goldmedaillen bei 112 zu vergebenden ersten Plätzen ein voller Erfolg. Besonders erfolgreich verliefen ebenfalls die Bezirks- u. Jahrgangsmesterschaften in Waldsassen. Sechs der insgesamt 11 Bezirksmeistertitel wurden dabei an diesem Wochenende geholt.

Neben Wettkämpfen prägten folgende Termine das gesellschaftliche und sportliche Geschehen der Schwimmabteilung.

- Trainingslager in Eichstätt während den Osterferien
- Teilnahme am Volksfestumzug an Pfingsten
- Zeltlager in Waldmünchen am Perlsee in den großen Sommerferien

- Ausflug in die Erdinger Therme
- Weihnachtsfeier

Alle Erfolge sind besonders der Motivation und dem hohen Einsatz der Übungsleiter zu verdanken. Zu danken ist ebenfalls allen Kampfrichtern, die Schwimmabteilung war immer im Stande, ausreichend Kampfrichter auf Wettkämpfen zu stellen. Dank gebührt ebenfalls der Abteilungsleitung. Zusammenfassend kann ich feststellen, dass es gelungen ist, die erfolgreiche Arbeit unserer Vorgänger unter der Leitung von Alois Schwendner fortzusetzen.

Vorschau auf das neue Vereinsjahr

Ziel für das kommende Jahr ist es, die Mitgliederzahl zu halten bzw. weiter auszubauen. Ein weiteres Ziel ist es ebenfalls die Anzahl der Übungsleiter und Kampfrichter zu halten. Dazu gehören die Fortbildung der bereits Aktiven und die Gewinnung Neuer. Erfreulicherweise werden in Kürze zwei Leistungsschwimmer – Lydia Westiner und Daniel Kürzinger die Übungsleiterlizenz erwerben.

Ein Kandidat für die anspruchsvolle Schiedsrichterausbildung wurde ebenfalls gefunden. Damit wird die Schwimmabteilung in die Lage versetzt, eigene Wettkämpfe ohne fremde Hilfe durchzuführen.

In der kommenden Freibadsaison wollen wir unter der Leitung von Andreas Schwendner Wasserball anbieten und die Neugierde für diesen schönen Sport wecken. Die Schwimmabteilung unterstützt diese Initiative, damit dieser kraftvolle und tolle Mannschaftssport in Schwandorf Fuß fassen kann.

Heuer soll in Zusammenarbeit mit den städtischen Bädern wieder ein Sommerfest unter dem Motto „Schwandorf schwimmt in die Nacht“ organisiert werden. Dazu ist Jedermann eingeladen. Als Termin wurde Samstag, der 12. Juni festgelegt. Als Ersatztermin wurde Samstag, der 26. Juni gewählt.

Zukunft des Schwimmsports in Schwandorf

Nach Fusion von zwei Schwimmabteilungen in Regensburg zu einem neuen Schwimmverein, fragten einige, ob es nicht sinnvoll wäre, auch in Schwandorf die Kräfte und das Potenzial im Schwimmsport zu bündeln. Ein Zusammenschluss könnte eine Optimierung der Wasserflächennutzung und der Trainingsgestaltung ermöglichen. Der Schwimmsport in Schwandorf könnte an Gewicht gegenüber Regensburg, Weiden und der Nordoberpfalz gewinnen.

Diese Idee ist nicht neu, sie ist auch angesichts des anstehenden demographischen Wandels und dem Schwinden von ehrenamtlichem Engagement einer Prüfung wert.

Benno Larisch

Schwandorf, 26. März, 2010